

Beratung und Vermittlung von Arbeitslosen: Ein Literaturüberblick zu Ausgestaltung und Wirkung¹

Barbara Hofmann, Peter Kupka, Gerhard Krug, Thomas Kruppe, Christopher Osiander, Gesine Stephan, Michael Stops, Joachim Wolff

Zusammenfassung:

Der Beitrag thematisiert die Frage, wie Beratung und Vermittlung von Arbeitslosen in Deutschland funktionieren und wie wirksam sie sind. Dazu betrachten wir Ergebnisse verschiedener empirischer Studien, die sich mit dem konkreten Vermittlungsprozess befassen. So zeigt sich beispielsweise, dass Modellprojekte mit einem besseren Betreuungsschlüssel zu mehr Vermittlungen führen. Auch Sperrzeiten und Sanktionen bewirken einen schnelleren Übergang von Leistungsbeziehern in Beschäftigung, wobei nachteilige Effekte auf die Qualität der Arbeitsverhältnisse nicht ausgeschlossen sind. Zukünftige Forschungsbedarfe sind die Wirkungen von Beratungssequenzen und mögliche „Spillover-Effekte“, d.h. die Auswirkung der intensiveren Beratung bestimmter Personen auf andere Gruppen.

Abstract: Counselling and job placement activities for job seekers: an overview of literature on models and effects

This article addresses the question of how counselling and job placement activities for job seekers function in Germany and how effective these services are. We look at a variety of different studies dealing with counselling processes. Findings indicate that model projects with a better caseworker-to-client ratio result in more job placements. Sanctions and cut-off periods from benefits lead to faster transitions into employment, although negative effects on the quality of jobs cannot be ruled out. Further research might consider the effects of key counselling sequences and possible “spillover effects”, meaning that more intensive counselling of particular groups might have an impact on the employment chances of other groups.

¹ Wir bedanken uns bei Marie Stärk für die Durchsicht des Textes und bei einem anonymen Gutachter für wertvolle Hinweise zur Überarbeitung des Manuskripts.